

**Halbjahresbericht
zum 30. Juni 2022**

SK-I Süddeutschland

Verwaltungsgesellschaft



R.C.S. Luxembourg B 82 112

Inhaltsverzeichnis

Vermögensübersicht	1
Vermögensaufstellung.....	2
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte	5
Anhang zum Halbjahresbericht.....	7

SK-I Süddeutschland

Vermögensübersicht zum 30. Juni 2022

	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	4.486.139,68	100,35
1. Aktien	3.878.061,15	86,75
Bundesrep. Deutschland	3.878.061,15	86,75
2. Derivate	105.687,50	2,36
3. Bankguthaben	502.391,03	11,24
II. Verbindlichkeiten	-15.594,84	-0,35
III. Fondsvermögen	4.470.544,84	100,00

SK-I Süddeutschland

SK-I Süddeutschland

Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2022

Gattungsbezeichnung	ISIN Markt	Verpflichtung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2022	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bestandspositionen						EUR		3.878.061,15	86,75
Amtlich gehandelte Wertpapiere						EUR		3.700.941,15	82,79
Aktien									
adidas AG Namens-Aktien o.N.	DE000A1EWWW0		STK	400	400		EUR 168,7600	67.504,00	1,51
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008404005		STK	1.300			EUR 182,1200	236.756,00	5,30
BASF SE Namens-Aktien o.N.	DE000BASF111		STK	4.000			EUR 41,5250	166.100,00	3,72
Bauer AG (Schrobenhausen) Inhaber-Aktien o.N.	DE0005168108		STK	6.500			EUR 9,0200	58.630,00	1,31
Bayerische Motoren Werke AG Vorzugsaktien o.St. EO 1	DE0005190037		STK	1.000			EUR 67,6000	67.600,00	1,51
Bechtle AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005158703		STK	2.700			EUR 39,0100	105.327,00	2,36
Bertrandt AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005232805		STK	2.000			EUR 35,7500	71.500,00	1,60
CENIT AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005407100		STK	6.000			EUR 15,9000	95.400,00	2,13
Cherry AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A3CRRN9		STK	8.470	8.470		EUR 8,3200	70.470,40	1,58
Dr. Höhle AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005157101		STK	1.600			EUR 23,8500	38.160,00	0,85
Dürr AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005565204		STK	5.700		1.100	EUR 21,9600	125.172,00	2,80
FCR Immobilien AG Namens-Aktien o.N.	DE000A1YC913		STK	6.000			EUR 17,8000	106.800,00	2,39
FUCHS PETROLUB SE Namens-Vorzugsakt. o.St.o.N.	DE000A3E5D64		STK	4.300			EUR 26,6000	114.380,00	2,56
HeidelbergCement AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006047004		STK	2.900	1.450		EUR 45,8400	132.936,00	2,97
hGears AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A3CMGN3		STK	2.800			EUR 13,0000	36.400,00	0,81
HUGO BOSS AG Namens-Aktien o.N.	DE000A1PHFF7		STK	2.300			EUR 50,3600	115.828,00	2,59
Infineon Technologies AG Namens-Aktien o.N.	DE0006231004		STK	7.000	2.700		EUR 23,0900	161.630,00	3,62
Knaus Tabbert AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A2YN504		STK	2.300	1.150		EUR 25,3000	58.190,00	1,30
Knorr-Bremse AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000KBX1006		STK	1.525			EUR 54,4200	82.990,50	1,86
KRONES AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006335003		STK	1.900			EUR 72,8000	138.320,00	3,09
Manz AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0JQ5U3		STK	1.500	750		EUR 39,5000	59.250,00	1,33
MorphoSys AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006632003		STK	2.750			EUR 18,7750	51.631,25	1,16
MVV Energie AG Namens-Aktien o.N.	DE000A0H52F5		STK	3.125			EUR 33,1000	103.437,50	2,31
ProSiebenSat.1 Media SE Namens-Aktien o.N.	DE000PSM7770		STK	12.000			EUR 8,8100	105.720,00	2,36
SAP SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0007164600		STK	2.300			EUR 86,9300	199.939,00	4,47
Siemens AG Namens-Aktien o.N.	DE0007236101		STK	2.000			EUR 97,0900	194.180,00	4,34
Siemens Energy AG Namens-Aktien o.N.	DE000ENER6Y0		STK	7.500	2.500		EUR 13,9850	104.887,50	2,35
Siltronic AG Namens-Aktien o.N.	DE000WAF3001		STK	1.600	1.600		EUR 70,9000	113.440,00	2,54
STEMMER IMAGING AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A2G9MZ9		STK	3.000			EUR 28,2000	84.600,00	1,89
TAKKT AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007446007		STK	12.500			EUR 15,0000	187.500,00	4,19
TeamViewer AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A2YN900		STK	8.000			EUR 9,4980	75.984,00	1,70
TRATON SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000TRATON7		STK	8.000	5.500		EUR 13,9600	111.680,00	2,50
Wacker Neuson SE Namens-Aktien o.N.	DE000WACK012		STK	7.800			EUR 16,4900	128.622,00	2,88
Wüstenrot& Württembergische AG Namens-Aktien o.N.	DE0008051004		STK	7.700			EUR 16,8800	129.976,00	2,91
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere						EUR		177.120,00	3,96
Aktien									
DATAGROUP SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0JC8S7		STK	1.200			EUR 68,6000	82.320,00	1,84
Nabaltec AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0KPPR7		STK	2.000			EUR 24,6000	49.200,00	1,10
VIB Vermögen AG Namens-Aktien o.N.	DE000A2YPDD0		STK	1.900	1.900		EUR 24,0000	45.600,00	1,02
Summe Wertpapiervermögen						EUR		3.878.061,15	86,75

SK-I Süddeutschland

SK-I Süddeutschland

Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2022

Gattungsbezeichnung	ISIN Markt	Verpflichtung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2022	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
Derivate								EUR	105.687,50	2,36
<small>(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)</small>										
Aktienindex-Derivate								EUR	105.687,50	2,36
Aktienindex-Terminkontrakte										
DAX INDEX FUTURE Sep22	EUREX	-1.921.715	STK	-6		6	EUR 12.771,0000	105.687,50	2,36	
Bankguthaben / Bankverbindlichkeiten								EUR	502.391,03	11,24
Kassenbestände								EUR	608.078,53	13,60
Verwahrstelle				EUR 608.078,53				608.078,53	13,60	
Marginkonten								EUR	-105.687,50	-2,36
Variation Margin für Future				EUR -105.687,50				-105.687,50	-2,36	
Sonstige Verbindlichkeiten								EUR	-15.594,84	-0,35
Verwaltungsvergütung				EUR -5.147,06				-5.147,06	-0,12	
Verwahrstellenvergütung				EUR -1.210,68				-1.210,68	-0,03	
Prüfungskosten				EUR -4.670,00				-4.670,00	-0,10	
Sonstige Kosten				EUR -4.567,10				-4.567,10	-0,10	
Fondsvermögen								EUR	4.470.544,84	100,00¹⁾
SK-I Süddeutschland I										
Anzahl Anteile								STK	2.000	
Anteilwert								EUR	86,54	
SK-I Süddeutschland R										
Anzahl Anteile								STK	249	
Anteilwert								EUR	85,16	
SK-I Süddeutschland S										
Anzahl Anteile								STK	49.055	
Anteilwert								EUR	87,17	

Fußnoten:

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.
 Sofern das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile (Zielfonds) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene der Zielfonds angefallen sein.

SK-I Süddeutschland

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Marktschlüssel

Terminbörsen
EUREX

Eurex Deutschland

SK-I Süddeutschland

SK-I Süddeutschland

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
 - Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Amtlich gehandelte Wertpapiere					
Aktien					
GRENKE AG Namens-Aktien o.N.	DE000A161N30	STK		1.500	
HENSOLDT AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000HAG0005	STK		6.000	
KUKA AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006204407	STK		1.225	
Telefónica Deutschland Hldg AG Namens-Aktien o.N.	DE000A1J5RX9	STK		55.000	

Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Terminkontrakte

Aktienindex-Terminkontrakte

Verkaufte Kontrakte:

(Basiswert(e): DAX PERFORMANCE-INDEX)

EUR

3.510,68

SK-I Süddeutschland

SK-I Süddeutschland

Anteilklassen im Überblick

Merkmal	Anteilklasse I	Anteilklasse R	Anteilklasse S
Wertpapierkennnummer	A2N66Z	A2N660	A2N66Y
ISIN-Code	DE000A2N66Z7	DE000A2N6600	DE000A2N66Y0
Anteilklassenwährung	Euro	Euro	Euro
Erstausgabepreis	100,- EUR	100,- EUR	100,- EUR
Erstausgabedatum	15. April 2019	5. März 2019	1. März 2019
Ertragsverwendung	ausschüttend	ausschüttend	ausschüttend
Ausgabeaufschlag	bis zu 2,50%	bis zu 5,00%	keiner
Rücknahmeabschlag	keiner	keiner	keiner
Mindestanlagesumme	100.000,- EUR	50,- EUR	100.000,- EUR
Verwaltungsvergütung	bis zu 2,15% p.a. (aktuell: bis zu 1,525 % p.a.)	bis zu 2,15 % p.a. (aktuell: bis zu 2,025% p.a)	bis zu 2,15% p.a. (aktuell: bis zu 1,325% p.a.)

Anhang zum Halbjahresbericht zum 30. Juni 2022

Erläuterung 1 – Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze

a) Allgemeine Regeln für die Vermögensbewertung

Vermögensgegenstände, die zum Handel an einer Börse zugelassen sind oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind sowie Bezugsrechte für den Fonds werden zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet, sofern im Abschnitt „Besondere Regeln für die Bewertung einzelner Vermögensgegenstände“ des Verkaufsprospekts nicht anders angegeben.

Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist, sofern im Abschnitt „Besondere Regeln für die Bewertung einzelner Vermögensgegenstände“ des Verkaufsprospekts nicht anders angegeben.

Für die Bewertung von Schuldverschreibungen, die nicht zum Handel an einer Börse zugelassen oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind (z. B. nicht notierte Anleihen, Commercial Papers und Einlagenzertifikate), und für die Bewertung von Schuldscheindarlehen werden die für vergleichbare Schuldverschreibungen und Schuldscheindarlehen vereinbarten Preise und gegebenenfalls die Kurswerte von Anleihen vergleichbarer Emittenten mit entsprechender Laufzeit und Verzinsung herangezogen, erforderlichenfalls mit einem Abschlag zum Ausgleich der geringeren Veräußerbarkeit.

Die zu dem Fonds gehörenden Optionsrechte und Verbindlichkeiten aus einem Dritten eingeräumten Optionsrechten, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden zu dem jeweils letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

Das gleiche gilt für Forderungen und Verbindlichkeiten aus für Rechnung des Fonds verkauften Terminkontrakten. Die zu Lasten des Fonds geleisteten Einschüsse werden unter Einbeziehung der am Börsentag festgestellten Bewertungsgewinne und Bewertungsverluste zum Wert des Fonds hinzugerechnet.

Bankguthaben werden grundsätzlich zu ihrem Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen bewertet.

Festgelder werden zum Verkehrswert bewertet, sofern das Festgeld jederzeit kündbar ist und die Rückzahlung bei der Kündigung nicht zum Nennwert zuzüglich Zinsen erfolgt.

Anteile an Investmentvermögen werden grundsätzlich mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Stehen diese Werte nicht zur Verfügung, werden Anteile an Investmentvermögen zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Für Rückerstattungsansprüche aus Darlehensgeschäften ist der jeweilige Kurswert der als Darlehen übertragenen Vermögensgegenstände maßgebend.

b) Realisierte Nettogewinne/-verluste aus Wertpapierverkäufen

Die aus dem Verkauf und der Veräußerung von Wertpapieren realisierten Gewinne und Verluste werden auf der Grundlage der Methode der Durchschnittskosten der verkauften Wertpapiere berechnet.

SK-I Süddeutschland

c) Umrechnung von Fremdwährungen

Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände werden unter Zugrundelegung des Bloomberg Fixing Kurses der Währung von 17.00 Uhr des Vortages in Euro umgerechnet.

d) Einstandswerte der Wertpapiere im Bestand

Für Wertpapiere, die auf andere Währungen als die Währung des Fonds lauten, wird der Einstandswert auf der Grundlage der am Kauftag gültigen Wechselkurse errechnet.

e) Bewertung der Devisentermingeschäfte

Nicht realisierte Gewinne oder Verluste, welche sich zum Berichtsdatum aus der Bewertung von offenen Devisentermingeschäften ergeben, werden zum Berichtsdatum aufgrund der Terminkurse für die restliche Laufzeit bestimmt und sind in der Vermögensaufstellung ausgewiesen.

f) Bewertung von Terminkontrakten

Die Terminkontrakte werden zum letzten verfügbaren Kurs bewertet. Die nicht realisierten Werterhöhungen oder -minderungen werden in der Vermögensaufstellung eingetragen.

g) Dividendenerträge

Dividenden werden am Ex-Datum gebucht. Dividendenerträge werden vor Abzug von Quellensteuer ausgewiesen.

h) Bewertung der Verbindlichkeiten

Die zum Berichtsstichtag bestehenden Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

i) Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilpreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließt, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließt und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

j) Verfügbare liquide Mittel

Die in der Vermögensaufstellung angegebene Position „Bankguthaben / Bankverbindlichkeiten“ beinhaltet neben den liquiden Mitteln des Fonds auch die im Rahmen des Handels mit Derivaten zu leistenden Margin-Zahlungen. Diese Beträge werden jeweils als rechnerische Größe in der Position der „Bankguthaben / Bankverbindlichkeiten“ mitgeführt. Das frei verfügbare, bei der Verwahrstelle hinterlegte Bankguthaben weicht in entsprechender Höhe von der genannten Gesamtsumme der „Bankguthaben / Bankverbindlichkeiten“ ab.

Das frei verfügbare Bankguthaben des Fonds beläuft sich nach Abzug der Margin daher auf den folgenden Betrag:

SK-I Süddeutschland

EUR

608.078,53

k) Zusätzliche Informationen zum Bericht

Dieser Bericht wurde auf Basis des Nettoinventarwertes zum 30. Juni 2022 mit den letzten verfügbaren Kursen zum 30. Juni 2022 und unter Berücksichtigung aller Ereignisse, die sich auf die Rechnungslegung zum Berichtsstichtag am 30. Juni 2022 beziehen, erstellt.

Erläuterung 2 – Gebühren und Aufwendungen

Angaben zu Gebühren und Aufwendungen können dem aktuellen Verkaufsprospekt sowie den wesentlichen Anlegerinformationen („Key Investor Information Document“) entnommen werden.

Erläuterung 3 – Verwaltungsvergütung

Die Gesellschaft erhält für die Verwaltung des OGAW-Sondervermögens eine jährliche Vergütung in Höhe von bis zu 2,15% des Durchschnittswertes des OGAW-Sondervermögens. Der Durchschnittswert des OGAW-Sondervermögens wird börsentäglich errechnet. Die Vergütung wird monatlich anteilig erhoben.

Die Gesellschaft erhält für die Anbahnung, Vorbereitung und Durchführung von Wertpapierdarlehensgeschäften und Wertpapierpensionsgeschäften für Rechnung des OGAW-Sondervermögens eine marktübliche Vergütung in Höhe von maximal einem Drittel der Bruttoerträge aus diesen Geschäften. Die im Zusammenhang mit der Vorbereitung und Durchführung von solchen Geschäften entstandenen Kosten einschließlich der an Dritte zu zahlenden Vergütungen trägt die Gesellschaft.

Diese Vergütung versteht sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

Erläuterung 4 – Verwahrstellenvergütung

Die Verwahrstelle erhält für ihre Tätigkeit eine jährliche Vergütung von bis zu 0,08% des Durchschnittswertes des OGAW-Sondervermögens, der börsentäglich errechnet wird. Die Vergütung wird monatlich anteilig erhoben.

Diese Vergütung versteht sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

Erläuterung 5 – Performance Fee

Die Gesellschaft kann für die Verwaltung des Sondervermögens zusätzlich zu den Vergütungen Erläuterung 3 je ausgegebenen Anteil eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von bis zu 10% des Betrages erhalten, um den der Anteilwert am Ende einer Abrechnungsperiode den Höchststand des Anteilwertes am Ende aller vorangegangenen Abrechnungsperioden übersteigt („High Water Mark“), jedoch insgesamt höchstens bis zu 10% des durchschnittlichen Nettoinventarwertes des Sondervermögens in der Abrechnungsperiode. Existieren für das Sondervermögen weniger als fünf vorangegangene Abrechnungsperioden, so werden bei der Berechnung des Vergütungsanspruchs alle vorangegangenen Abrechnungsperioden berücksichtigt. In der ersten Abrechnungsperiode nach Auflegung des Sondervermögens tritt an die Stelle der High Water Mark der Anteilwert zu Beginn der ersten Abrechnungsperiode.

SK-I Süddeutschland

Die Abrechnungsperiode beginnt am 1. April und endet am 31. März eines Kalenderjahres. Die erste Abrechnungsperiode beginnt mit der Auflegung des Sondervermögens und endet erst am zweiten 31. März, der der Auflegung folgt.

Die Anteilwertentwicklung ist nach der BVI Methode¹ zu berechnen.

Entsprechend dem Ergebnis einer täglichen Berechnung wird eine rechnerisch angefallene erfolgsabhängige Vergütung im Sondervermögen je ausgegebenen Anteil zurückgestellt oder eine bereits gebuchte Rückstellung entsprechend aufgelöst. Aufgelöste Rückstellungen fallen dem Sondervermögen zu. Eine erfolgsabhängige Vergütung kann nur entnommen werden, soweit entsprechende Rückstellungen gebildet wurden.

Diese Vergütung versteht sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

Im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2022 bis zum 30. Juni 2022 sind folgende Performance Fees angefallen:

	Performance Fee	in %
SK-I Süddeutschland I	922,94 EUR	0,49%
SK-I Süddeutschland R	86,66 EUR	0,38%
SK-I Süddeutschland S	27.036,39 EUR	0,57%

Bei der Angabe der Performance Fee wurde ein ggfs. anfallender Ertragsausgleich nicht berücksichtigt. Die Ermittlung des prozentualen Wertes erfolgt auf Basis des durchschnittlichen Fondsvolumens der jeweiligen Anteilklasse im Berichtszeitraum.

Erläuterung 6 – Ertragsverwendung

Bei ausschüttenden Anteilklassen schüttet die Gesellschaft grundsätzlich die während des Geschäftsjahres auf die jeweilige Anteilklasse entfallenden, für Rechnung des OGAW-Sondervermögens angefallenen und nicht zur Kostendeckung verwendeten Zinsen, Dividenden und sonstige Erträge – unter Berücksichtigung des zugehörigen Ertragsausgleichs – aus. Realisierte Veräußerungsgewinne – unter Berücksichtigung des zugehörigen Ertragsausgleichs – können ebenfalls zur Ausschüttung herangezogen werden.

Nach Maßgabe der Gesellschaft werden die Erträge der Anteilklassen I, R und S grundsätzlich ausgeschüttet.

Erläuterung 7 – Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote gemäß §16 KARBV

Umlaufende Anteile und Anteilwert

	Anzahl Anteile	Anteilwert
SK-I Süddeutschland I	2.000	86,54 EUR
SK-I Süddeutschland R	249	85,16 EUR
SK-I Süddeutschland S	49.055	87,17 EUR

¹ Eine Erläuterung der BVI-Methode wird auf der Homepage des BVI Bundesverband Investment und Asset Management e.V. veröffentlicht (www.bvi.de).

Kosten aus Investmentanteilen

Sofern der Fonds in Anteile eines anderen Investmentfonds (Zielfonds) investiert, können für die erworbenen Zielfondsanteile zusätzliche Verwaltungsgebühren anfallen.

Im Berichtszeitraum war das Sondervermögen nicht in Investmentfonds (Zielfonds) investiert.

Erläuterung 8 – Angaben zur Mitarbeitervergütung der EU-Verwaltungsgesellschaft

Die Verwaltungsgesellschaft verfügt über ein Vergütungssystem, das sowohl die regulatorischen Anforderungen erfüllt, als auch das verantwortungsvolle und risikobewusste Verhalten der Mitarbeiter fördert. Das System ist so gestaltet, dass es mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar ist und nicht zur Übernahme von Risiken ermutigt. Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich durch einen Vergütungsausschuss auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller rechtlichen und regulatorischen Vorgaben überprüft.

Ziel der Gesellschaft ist es, mit einer markt- und leistungsgerechten Vergütung die Interessen des Unternehmens, der Gesellschafter und der Mitarbeiter gleichermaßen zu berücksichtigen und die nachhaltige und positive Entwicklung der Gesellschaft zu unterstützen. Die Vergütung der Mitarbeiter setzt sich aus einem angemessenen Jahresfestgehalt sowie einer möglichen variablen leistungs- und ergebnisorientierten Vergütung zusammen. Der Pool der variablen Vergütung wird durch den Aufsichtsrat unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Gesellschaft festgelegt, er kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden. Bei der Bemessung der variablen Vergütung werden u. a. die individuelle Leistung und das Risikobewusstsein berücksichtigt. Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch den Vorstand. Die Vergütung der Vorstände und Risk Taker mit Kontrollfunktionen in leitender Funktion werden durch den Aufsichtsrat festgelegt. Für die Vorstände und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, gelten darüber hinaus besondere Regelungen.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2021 (Zeitraum vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021) der Axxion S.A. gezahlten Mitarbeitervergütung:

davon feste Vergütung:	TEUR	3.796
davon variable Vergütung:	TEUR	450
Gesamtsumme:	TEUR	4.246

Durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft: 50 (inkl. Vorstände)

Summe der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2021 der Axxion S.A. gezahlten Vergütungen an bestimmte Mitarbeitergruppen anteilig auf Basis der Fondsvermögen zum Geschäftsjahresende für das Sondervermögen SK-I Süddeutschland:

Vorstand:	EUR	412
weitere Risk Taker:	EUR	350
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen:	EUR	166
Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Vorstand und Risk Taker:		n.a.
Gesamtsumme:	EUR	928

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems für das Geschäftsjahr 2021 fand im Rahmen der jährlichen Sitzung des Vergütungsausschusses statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme eingehalten wurden. Zudem konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Die Vergütungsrichtlinie der Gesellschaft wurde im Jahr 2021 aktualisiert,, weitere Einzelheiten der aktuellen Vergütungsrichtlinie können kostenlos auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft www.axxion.lu unter der Rubrik Anlegerinformationen abgerufen werden.

Erläuterung 9 – Angaben zu den Wertpapierfinanzierungsgeschäften gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365

Zum Berichtszeitpunkt und während der Berichtsperiode hat das Sondervermögen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte entsprechend der Verordnung (EU) 2015/2365 des europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 abgeschlossen.

Erläuterung 10 – Pflichtangaben gemäß EU-Offenlegungsverordnung und EU-Taxonomie-Verordnung

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor

Der Fonds berücksichtigt Nachhaltigkeitsrisiken bei den Investitionsentscheidungen gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor.

Angabe gemäß Verordnung (EU) 2020/852 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen („Taxonomie-Verordnung“)

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Erläuterung 11 – Weitere Informationen

Änderung in den Gesellschaftsgremien der Verwaltungsgesellschaft Axxion S.A.

Mit Wirkung zum 1. Januar 2022 ist der bisherige Vorstandsvorsitzende Herr Thomas Amend aus dem Vorstand der Verwaltungsgesellschaft Axxion S.A. ausgeschieden und in den Aufsichtsrat der Axxion S.A. gewechselt. Der Vorstand der Axxion S.A. setzt sich seither zusammen aus Herrn Stefan Schneider (Vorsitzender des Vorstands), Herrn Pierre Girardet und Herrn Armin Clemens, der zum 1. Januar 2022 in den Vorstand aufgerückt ist. Dem Aufsichtsrat der Gesellschaft gehören neben Herrn Thomas Amend auch weiterhin die bisherigen Aufsichtsratsmitglieder Herr Dr. Burkhard Wittek, Herr Martin Stürner und Frau Constanze Hintze an.

Mögliche Auswirkungen der COVID-19-Pandemie

Angesichts der Entwicklungen in Bezug auf COVID-19 sind die Mitglieder des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft davon überzeugt, dass die Pläne zur Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebs die laufenden operationellen Risiken berücksichtigen.

SK-I Süddeutschland

Der Vorstand hat dafür gesorgt, dass alle erforderlichen Maßnahmen getroffen werden, um sicherzustellen, dass die Aktivitäten der Gesellschaft nicht gestört werden. Auf Basis der aktuellen Entwicklungen in Bezug auf COVID-19 geht die Gesellschaft davon aus, dass die Unternehmensfortführung sowohl finanziell als auch personell sichergestellt ist.

Eine fortlaufende Überwachung der Wertentwicklung, sowie der Risiken – insbesondere in Bezug auf die Markt- sowie Liquiditätsrisiken – erfolgt durch das Risikomanagement der Verwaltungsgesellschaft.

Die aktuellen Entwicklungen und damit einhergehenden volatilen Märkte können sich entsprechend der Investitionen auf das Sondervermögen SK-I Süddeutschland auswirken.

Auswirkungen der Ereignisse sind derzeit nicht prognostizierbar.

Auf Basis der aktuellen Entwicklungen in Bezug auf COVID-19 geht die Gesellschaft davon aus, dass die Fortführung des SK-I Süddeutschland sichergestellt ist.

Mögliche Auswirkungen des Ukraine-Konfliktes

Die jüngsten Entwicklungen hinsichtlich des Konfliktes im Osten Europas führten auf den globalen Finanzmärkten teilweise zu signifikanten Abschlügen und starken Schwankungen. Mittelfristig werden die Rahmenbedingungen der globalen Wirtschaft und damit verbunden die Entwicklung an den Finanzmärkten von erhöhter Unsicherheit geprägt sein. Damit einher geht eine steigende Volatilität an den Finanzplätzen. Insofern unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung des Fonds erhöhten Schwankungsrisiken.

Grevenmacher, im Juli 2022

Der Vorstand der Axxion S.A.